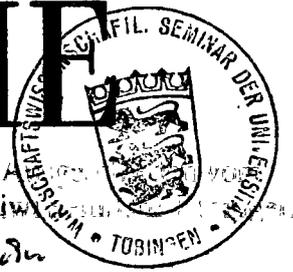


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/268

Erschienen am 2. April 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 19. bis 26. März 1954

1
3M66

Nach den vorliegenden Meldungen aus den Landeshauptstädten war die Zahl der Preisveränderungen in der Berichtszeit vom 19. bis 26. März 1954 geringer als in der Vorwoche. So wurden am 26. März 1954 bei den von der wöchentlichen Erhebung erfaßten Nahrungsmitteln 83 vH und bei den sonstigen Waren 94 vH der erfragten Preise als unverändert festgestellt.

Bei Fleisch verlief die Preisentwicklung uneinheitlich. Während für Rindfleisch lediglich von einer Stadt eine Preiserhöhung mitgeteilt wurde, sind bei Schweinefleisch überwiegend Preissenkungen eingetreten. Die Preise für Butter, Schweineschmalz und Margarine gingen erneut leicht zurück. Dagegen setzte sich der Preisanstieg für Speiseöl weiter fort. Auch für Damenkleiderstoff ergaben sich vereinzelt noch Preiserhöhungen.

Die übrigen ausgewiesenen Preisveränderungen beschränkten sich jeweils auf die Meldungen einer Stadt.

Signatur
ZS

(3631)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 26.3.1954 gegenüber dem 19.3.1954
	19.2.	26.2.	5.3.	12.3.	19.3.	26.3.	
	1954						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,2	148,2	148,2	-
Mischbrot	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	-
Konsumbrot ²⁾	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	-
Weizenmehl, Type 550	142,7	142,7	142,7	142,7	142,9	142,9	-
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5	149,0	- 0,3
Schnitt- oder Bandnudeln	120,2	120,3	120,3	120,4	120,4	120,3	- 0,1
Rindfleisch, Schmor-	121,7	121,8	121,8	122,5	122,9	123,2	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch	130,3	129,9	129,0	129,2	129,2	128,4	- 0,6
Deutsche Markenbutter	118,0	118,2	118,2	118,2	118,0	117,6	- 0,3
Schweineschmalz, inländ.	119,1	118,4	118,4	118,6	117,8	117,4	- 0,3
Speiseöl, inländisches	90,5	90,6	90,8	90,5	91,1	91,4	+ 0,4
Margarine ³⁾	79,2	79,2	78,7	78,6	77,9	77,7	- 0,2
B. Sonstige Waren							
Herreneinzelhose, Gabardine	106,1	106,1	105,6	105,6	105,5	105,4	- 0,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,2	73,2	73,3	73,2	73,7	73,9	+ 0,3
Schürzenstoff, Baumwolle	81,9	81,9	81,9	81,9	81,9	81,9	-
Babygarn, Wolle	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	92,6	92,4	92,4	92,4	90,9	90,9	-
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,6	108,6	108,6	108,6	108,5	108,5	- 0,0
Küchentisch	117,6	117,6	117,6	117,6	117,4	117,4	-
Teller, Porzellan, glattweiß	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	113,7	113,3	113,1	112,9	112,7	112,4	- 0,3
Fleischtopf, emailliert	128,3	128,3	128,3	128,2	128,2	128,2	-
Schmortopf, Aluminium	134,7	134,7	134,7	134,9	134,8	134,8	-
Fahrradbereifung	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	-
Kernseife, Konsumware	65,1	65,1	65,1	65,6	66,2	65,9	- 0,4
Briefpapier, holzfrei	107,7	107,7	107,7	107,7	107,7	107,4	- 0,3

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. Februar 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).